

Sehr verehrter Herr Bressler.

Wenn ich alle Ihre, mit oder ohne freundliche Zustimmung bis jetzt nicht einmal bestätigte habe, so nehmen Sie's bitte nicht als eine (mir so verhasste) Dummheit, sondern als Signal: "ihne hat's". Ich weiß noch nichts genaueres, aber die Verschleimung der Lunge hat rechtseitig wieder einmal so zu gesonnen, daß ich kaum mehr Luft genug habe um so im Schreckenspar so schreiben. Der vorged. einmalige Gang nach Rußland ist gerade zu eine Katastrophe und nusselut von Schmerz zitternd wie ein Rinkenmacher sapper ist nach Luft. Die Kälte unterhalb des Beckes macht mir unerträgliche Beschwerden. Das Rippenfeld reißt so, daß man es im ganzen Rücken hört. Mit einem Wort es geht mir elend, ganz hündgenügend elend.

Stärkenden steht eine unglückliche Jaktin herum, die ein ganz sekundäres "Wern" oder Gelenkkrampf mit Schmerzen und verzerren Gefühl von Körperempfindung kreibt.

Mit einem Wort, das Jahr 1920 findet sich in seinen letzten Tagen Zeit und Kraft zu ein paar Familien-ritten. Es ist zwar ein's aus der unbekanntesten Zahl der Lebensjahre, aber es soll bestyphen zum Teufel gehen. Ich habe es von 1-365 im Bett verbracht.

Haben Sie

aber vielen Dank, ich bewundere Ihre Vielbeschäftigung, Ihren Fleiß und Ihre Fröhlichkeit ganz uningestanden, wenn ich auch gerne zu sehe, daß ich bei eigentlich nicht



Gravim bereide. Dies köte ist mir mehr bei jenen  
Zurückern, die mit einem Minimum ihren Litzanemken  
im Maximum entscheiden.

Im Übrigen - ob die prächtige, seelige etc.  
und ein gutes neues Jahr.

Ich schreibe Ihnen meine der Blasbratg mit mehr  
bei jedem Gung brünnst mir ein Borchbaum.

Eine kaline Freunde war mir das die 12 des "Werte"  
allwo der Angriff auf die Anwandert sehr re-  
persönlichkeit und ganz unklarheit getrieben ist.  
Das müst die Goch auch sein? Da ein Gegenbratg  
im Anmilt ist lade ist inzwischen in allen Richte.

Ihr sehr ergebener

Heigl.

P.S. Ihnen so vielen Dankes ist Ihnen auch die  
Kundnis der Karte des Herrn von Girschay. Es ist  
das Goch der Deklaration an Verblötung. Sie trafen sich  
Dass zu den wichtigen Borchern stellen sollen, da geht  
nichts mehr drüber. Ich habe mich gerade zu bemüht.

Was es Goch alles gibt!



Und dieses Heft da empfehle ich Ihnen für die  
Aufmerksamkeit. Für eine Annäherung dieser neuen  
Zustände wäre ich sehr dankbar. Wenn Sie das Heft  
Tausch annehmen, so ist für Sie das Heft, das Sie  
sich in diesem Heft, es steht auch was von mir  
innen.

Der Brief ist ein Bild meines Selbst, aber  
das Fische sind das Augenflimmern nicht man  
nicht.

Wann man so ein Leben lebt?



